

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 56/0186/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.08.2018
		Verfasser:	
<b>Veranstaltung 'Gesprächs-Stoff- der Integrationsrat zu Gast in der kreativen Schneiderei'</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>		<b>TOP: 7</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
05.09.2018	Integrationsrat	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt die mündliche Präsentation der Veranstalter zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

## **Erläuterungen:**

Der Stadtteil Aachen-Ost / Rothe Erde zeichnet sich historisch gesehen durch eine hohe Zuwanderung aus und wird hierdurch bis heute durch eine große kulturelle Diversität geprägt.

Besonders für die nicht in Deutschland geborenen Menschen mit Migrationshintergrund stellt das für sie neue gesellschaftliche und politische System oft eine enorme Herausforderung bei der Integration dar. Aus den Erfahrungen in der Quartiersarbeit lässt sich ableiten, dass bei vielen Personen der genannten Zielgruppe ein großes Interesse an den neuen gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen besteht. Häufig aber fehlen Wege, um auf die Möglichkeiten einer politischen Partizipation aufmerksam zu machen.

In der Quartiersarbeit wurde deutlich, dass vielen Bewohnerinnen und Bewohnern die Struktur und Arbeit des Integrationsrates nicht oder nur unzureichend bekannt ist. Hinzu kommt die Unkenntnis über die Möglichkeit, diesen wählen zu können beziehungsweise selbst ein Teil des Integrationsrates zu werden, das heißt, Partizipation tatsächlich zu (er-)leben.

Mit der Veranstaltung „Gesprächs-Stoff – der Integrationsrat zu Gast in der kreativen Schneiderei“ möchte das Stadtteilbüro Aachen-Ost / Rothe Erde gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Integrationsrates hierzu erstmalig einen neuen Weg der niedrigschwelligen Ansprache erproben. Zielgruppe sind dabei alle Menschen mit Migrationshintergrund sowie Multiplikatoren und Interessierte aus dem Quartier und der Stadt Aachen, die sich für die Arbeit des Integrationsrates interessieren. Um auch neu zugewanderte Personen mit Fluchthintergrund zu erreichen, konnte das Quartiersmanagement Schwerpunkt Flüchtlingsintegration aus dem angrenzenden Quartier Eilendorf als Kooperationspartner für die Veranstaltung gewonnen werden.

Zum Format: Die ganztägige Veranstaltung besteht zum einen aus einer niedrigschwelligen, in vielen Kulturen beliebten Aktivität, dem gemeinsamen Nähen. Angeleitet durch Frau Schneider-Lander, Geschäftsstelle Integrationsrat, werden kleine Handarbeiten mit und ohne Nähmaschine durchgeführt, zunächst steht das „Tun“ (im Sinne von „Upcycling“ mitgebrachter Kleidungsstücke) im Vordergrund. Das Nähen ist dabei als „Aufhänger“ gedacht, um Personen vorab zusammenzuführen und durch das gemeinsame Werken in Austausch zu bringen.

In der Mittagspause ab 13 Uhr wird ein gemeinsames Essen angeboten, zu dem alle interessierten Mitglieder des Integrationsrates herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. Ziel ist es, einen niedrigschwelligen Austausch zwischen Politik und Zielgruppe in einem ungezwungenen Rahmen zu ermöglichen, für „Gesprächs-Stoff“ zu sorgen.

Im Vordergrund stehen hier die Biographien der einzelnen Mitglieder des Integrationsrats.

Fragen wie „Was hat Sie zur Mitgliedschaft bewogen?“ oder „Für welche Themen machen Sie sich stark?“ sollen Bezüge zu den Lebenswelten der Teilnehmenden herstellen. So können im Idealfall Fäden gesponnen werden, die ein längerfristiges Interesse an der Arbeit des Integrationsrates erwecken.

Überblick:

**Gesprächs-Stoff – der Integrationsrat zu Gast in der kreativen Schneiderei**

**Datum:** Samstag, 20.10.2018 10-17 Uhr

**Ort:** Foyer Nadelfabrik

- 10-13 Uhr: Nähworkshop (unter Anleitung)
- Ab 13 Uhr: Hinzukommen der Mitglieder des Integrationsrates, gemeinsames Essen
- 14 Uhr: Fünf Fragen an den Integrationsrat mit anschl. Diskussion (mit Moderation)
- Ab 14.30 h: Wiederaufnahme der Näharbeiten, offener Ausklang
- 

Zur Veranstaltung laden in Zusammenarbeit die folgenden Veranstalter herzlich ein:

Stadtteilbüro Aachen-Ost / Rothe Erde, das

Quartiersmanagement Schwerpunkt Flüchtlingsintegration Eilendorf sowie die

Geschäftsstelle des Integrationsrates der Stadt Aachen.

Die Mittel für die Veranstaltung in Höhe von 400,00 Euro werden je zur Hälfte aus dem Kontierungselement 4-050101-916-5, Sachkonto 53180000-Sozialraumbezogene Maßnahmen und dem Kontierungselement 1-010104-900-4, Sachkonto 54310000 - Geschäftsaufwendungen des Integrationsrats bereitgestellt.